

BWK-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Mitgliederversammlung und Fachtagung am 23.04.2016 in Schönebeck (Elbe)

Zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung 2016 mit Fachtagung "Planmäßiger mobiler Hochwasserschutz" hatte der Vorsitzende des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V., **Herr Dr.-Ing. Hans-Werner Uhlmann**, die Mitglieder des Landesverbandes und deren Gäste zum 23.04.2016 in das "WELTRAD Restaurant" in Schönebeck (Elbe) eingeladen.

Die **Stadt Schönebeck (Elbe)** - gliedert in 10 Stadtteile mit insgesamt 31.303 Einwohnern - liegt im Salzlandkreis des Landes Sachsen-Anhalt am östlichen Rand der Magdeburger Börde beiderseits der Elbe rd. 15 km südöstlich der Landeshauptstadt Magdeburg.

Eröffnet und geleitet wurde die Mitgliederversammlung von **Herrn Dipl.-Ing. (FH) Tilo Köppe-Reib**, Stellvertreter des Vorsitzenden des BWK-Landesverbandes.

Besonders begrüßt wurden im Rahmen der Eröffnung der Mitgliederversammlung Herr Dipl.-Ing. Ralf Schüler - Geschäftsführer des Landesverbandes Nord-Ost der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) - und Herr Dipl.-Ing. Lothar Tölle - Stellvertretender Vorsitzender der Bezirksgruppe Ost des Ingenieurverbandes Wasser- und Schifffahrtsverwaltung e.V. (IWSV) -.

Der BWK-Landesverband Sachsen-Anhalt arbeitet langjährig erfolgreich auf der Grundlage von Vereinbarungen über die fördernde und beitragsfreie Mitgliedschaft mit DWA und IWSV zusammen.

Schwerpunkte der Tagesordnung der Mitgliederversammlung waren gemäß § 15 - Aufgaben der Mitgliederversammlung - der Satzung des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.:

- Verleihung des Studienpreises 2016 des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015
- Bericht über die Kassenprüfung 2015
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsführung und die Kassenführung 2015
- Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2016 (Beschluss 01/2016)
- Wahl des Landesvorstandes für die Amtsdauer 2016 bis 2020
- Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder
- Verschiedenes

Der erste Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die **Verleihung des Studienpreises 2016 des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.**

Der aus fünf Mitgliedern des BWK-Landesverbandes bestehenden Jury wurden zwei Masterarbeiten und zwei Bachelorarbeiten eingereicht:

- **Franziska Richter, M.Eng.**
"Zweidimensionale hydrodynamisch-numerische Untersuchungen zum Einfluss der Vorlandvegetation auf das Abflussverhalten der Elbe"
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) - FB Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Bernd Ettmer; Prof. Dr.-Ing. Gerhard Böttge
- **Mathias Herting, B.Eng.**
"Untersuchungen zum Einsatz von Baustoffgemischen mit Braunkohlenaschen als Kerndichtung bei der Sanierung von Deichbauwerken zum Hochwasserschutz an Fließgewässern"
Hochschule Merseburg (FH) - FB Ingenieur- und Naturwissenschaften
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Dietmar Heinz; Felix Steininger, M.Eng.

- **Katharina Schwarz, B.Eng.**

"Betrachtung der Laufveränderungen und Erosionserscheinungen an einem Muldeabschnitt und Zusammenfassung der Auswirkungen einer Renaturierungsmaßnahme auf den Hochwasserschutz"
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) - FB Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Bernd Ettmer - HS Magdeburg-Stendal (FH) - FB Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit

Dipl.-Ing. Peter Noack - Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

- **Marcus Beylich, M.Eng.**

"Morphologische Untersuchungen am Fluss Aller im Bereich der Stadt Celle unter dem Einsatz eines zweidimensionalen hydrodynamischen Sedimenttransportmodells"

Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) - FB Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Bernd Ettmer; Daniel Hesse, M.Eng.

Die Bewertung der vorgenannten Master- und Bachelorarbeiten durch die Jury trug die Referentin für Ausbildung im BWK-Landesvorstand Sachsen-Anhalt, **Frau Prof. Dr.-Ing. Andrea Heilmann**, vor. Die Jury hatte entschieden, Frau Franziska Richter für die von ihr vorgelegte Masterarbeit mit dem 1. Preis - Urkunde und Preisgeld in Höhe von 250,- € - auszuzeichnen. Bei der Bewertung hob die Jury insbesondere die hohe Praxisrelevanz und somit die Bedeutung der Arbeit für die Tätigkeit des BWK hervor.

Der 2. Preis wurde an Herrn Matthias Herting für seine Bachelorarbeit vergeben. Zwei 3. Preise wurden Frau Katharina Schwarz für ihre Bachelorarbeit und Herrn Marcus Beylich für seine Masterarbeit zuerkannt.

Die Leistungen des Trägers des 2. Preises und die der Träger der 3. Preise wurden jeweils durch eine Urkunde und einen Büchergutschein gewürdigt.

Herr Dr.-Ing. Uhlmann und Frau Prof. Dr.-Ing. Heilmann nahmen abschließend die Auszeichnung der Preisträger vor.

Den **Geschäftsbericht des BWK-Landesvorstandes Sachsen-Anhalt** erstattete Herr Dr.-Ing. Uhlmann. Schwerpunkte seiner Ausführungen waren Mitgliederentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt des Landesverbandes, Fortbildungsveranstaltungen des Landesverbandes und der Bezirksgruppen Halle und Magdeburg, Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, Berufsständische Angelegenheiten, Mitarbeit an Positionspapieren und Merkblättern des BWK-Bund, Auswertung der Umfrage des Landesvorstandes im Frühjahr 2015 zum Weiterbildungsbedarf von Berufseinsteigern mit Bachelor- und Masterabschluß aus der Sicht der Absolventen und deren Arbeitgebern, Vorstandsarbeit und Arbeitsschwerpunkte im Jahre 2016 sowie eine Übersicht zur Tätigkeit des Bundesvorstandes aus der Sicht des Landesvorstandes.

Der Berichterstatter konnte für das Berichtsjahr 2015 wiederum eine positive Entwicklung des Landesverbandes feststellen.

Unter großem Beifall der Mitgliederversammlung nahm Herr Dr.-Ing. Uhlmann im Auftrag des BWK-Bundesvorstandes für langjähriges hervorragendes Wirken im BWK-Landesverband die **Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Bundesvorstandes des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V. (BWK)** an Frau Dipl.-Ing. (FH) Christine Werner sowie die Herren Dipl.-Geogr. Heinz Dottermusch, Dipl.-Ldw. Niels-Otto Fuß und Dipl.-Ing. Wolfgang Strejc vor.

Exakt und übersichtlich sowie ohne Beanstandungen durch die Kassenprüfer stellte die Schatzmeisterin des Landesverbandes, **Frau Dipl.-Ing. Martina Große-Sudhues**, die **finanzielle Situation des Landesverbandes** mit Jahresrechnung 2015, Entwurf des Haushalts 2016 und derzeitiger Vermögenssituation des Landesverbandes vor.

Zu den vorstehend genannten Dokumenten bestand kein Diskussionsbedarf, sie wurden einstimmig gebilligt.



Bild 1: Verleihung der goldenen Ehrennadel

Einstimmig wurde auch der Landesvorstand für die Geschäftsführung und die Kassenführung 2015 entlastet und der Haushalt 2016 (Beschluss 01/2016) beschlossen.

Der zweite Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die **Neuwahl des Landesvorstandes für die Amtsdauer 2016 bis 2020.**

Nicht mehr für den Landesvorstand kandidierten die Herren

- Dipl.-Ing. Reinhard Kürschner
Vorstandsmitglied seit 10.05.2003
- Dipl.-Ing. oec. Klaus Flügge
Vorsitzender der Bezirksgruppe Magdeburg seit 01.01.1996
- Dipl.-Ing. oec. Hans-Ulrich Klante
Referent für fördernde Mitglieder seit 05.05.2007
- Dipl.-Ing. Horst Rogge
Referent für Fortbildung seit Gründung des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt am 16.06.1990

Dem neu gewählten Landesvorstand gehören an:

- Dr.-Ing. Hans-Werner Uhlmann
Vorsitzender
- Dipl.-Ing. (FH) Tilo Köppe-Reib
Stellvertreter des Vorsitzenden
- Dipl.-Ing. Petra Hohmann
Geschäftsführerin
- Dipl.-Ing. Martina Große-Sudhues
Schatzmeisterin
- Prof. Dr.-Ing. Andrea Heilmann
Referentin für Ausbildung
- Stefan Müller, M.Eng.
Referent für Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit

- Dipl.-Ing. Detlef Möbes
Referent für Umweltingenieurwesen
- Dipl.-Ing. Norbert Wernike
Referent für fördernde Mitglieder
- Dipl.-Ing. (FH) André Pasemann
Vorsitzender der Bezirksgruppe Magdeburg
- Dipl.-Ing. (FH) Andre Wolf
Vorsitzender der Bezirksgruppe Halle

Die Vorstandsmitglieder wurden satzungsgemäß offen in getrennten Wahlgängen jeweils einstimmig gewählt. Ebenfalls offen wurden die Kassenprüfer für den Zeitraum 2016 bis 2020 gewählt.

Nach der Neuwahl des Landesvorstandes für die Amtsdauer 2016 bis 2020 würdigte Herr Dr.-Ing. Uhlmann das Wirken der am Ende der Amtsdauer 2012 bis 2016 aus dem Landesvorstand ausgeschiedenen Herren (s.o.) und verabschiedete sie unter Standing Ovations der Mitgliederversammlung in den "ehrenamtlichen Ruhestand". Ihre Arbeit wird in einem gesonderten Beitrag in „Wasser und Abfall“ gewürdigt.

Den Abschluß der Mitgliederversammlung bildete die **Vorstellung des Gastgebers**, der unweit des Elbe-Radweges liegenden "**WELTRAD manufactur**", durch deren Sprecher, **Herrn André Wölfer**. Derzeitig besteht das Unternehmen aus der WELTRAD manufactur (Produktion), dem WELTRAD Restaurant mit Panoramablick zur Elbe, WELTRAD Quartier (Pension mit 13 Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern), WELTRAD Fahrradladen mit Verkauf, Reparatur, Service und Restaurierung sowie WELTRAD Webshop. Die Teile des Unternehmens bilden eine Vernetzung verschiedener touristischer Angebote, insbesondere für den Fahrradtourismus.

Die Traditionslinie der Firma mit Höhen und Tiefen begann im Jahre 1885, in der Zeit des industriellen Aufschwungs.

Nach dem II. Weltkrieg brach der Fahrradbau ein, da die Zulieferer für Speichen, Reifen, Rohre aus dem Westen Deutschlands nicht mehr zur Verfügung standen.

1996 begann die aufwendige Restaurierung originaler WELTRÄDER durch **Göran Scherf**, Inhaber von "WELTRAD Fahrräder & Service".

2004 gründete **René Leue** die "WELTRAD manufactur" mit der Fertigung neuer WELTRAD-Fahrräder. Jedes WELTRAD wird im Gegensatz zum industriell gefertigten Fahrrad in Handarbeit als Unikat individuell auf seine Fahrerin bzw. seinen Fahrer abgestimmt, nach historischen Plänen der 1930er Jahre, kombiniert mit innovativen Materialien, ausgefeilter Technik und einer Verarbeitungsqualität, die man im Fahrrad-Großmarkt vergeblich suchen wird, hergestellt.

Im Jahre 2011 wurde der neue, erweiterte Sitz des Unternehmens auf dem Cokturhof in Schönebeck in Betrieb genommen.

Einleitend zur **Fachtagung "Planmäßiger mobiler Hochwasserschutz"** sprach **Herr Bert Knoblauch**, Oberbürgermeister der Stadt Schönebeck (Elbe), zur jüngeren, weitgehend positiven Entwicklung der Stadt mit ihren 10 Stadtteilen, insbesondere seit der Kreisgebietsreform im Land Sachsen-Anhalt, wirksam ab 01.07.2007. Hierbei verlor Schönebeck (Elbe) den Rang einer Kreisstadt. Am 13.04.2005 erhielt der Stadtteil Bad Salzelmen endgültig den Status eines Heilbades. Am 01.01.2009 wurden die rechts der Elbe liegenden Gemeinden Plötzky, Pretzien und Ranies nach Schönebeck (Elbe) eingemeindet.

Die Stadt hat zwei wasserwirtschaftliche Probleme: Bei größeren Hochwässern drohen Teilen der Stadt Überschwemmungen, in anderen Teilen der Stadt treten erhöhte Grundwasserstände auf. Bei der Lösung beider Probleme besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW).

Abschließend stellte Herr Knoblauch die wirtschaftliche und kulturelle Situation der Stadt Schönebeck (Elbe) sowie deren vielfältige kulturelle und touristische Angebote vor und lud die Teilnehmer der Mitgliederversammlung zu einem Besuch ein.



Bild 2: Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Schönebeck Bert Knoblauch

Der erste Fachvortrag "**Mobile Hochwasserschutzsysteme**" wurde von **Herrn Dipl.-Ing. Walter Bundschu** - Vertretungsberechtigter Geschäftsführer der KUBENS Ingenieurgesellschaft mbH - Firmensitz in Leipzig, Zweigniederlassungen in Nürnberg und Erfurt - gehalten.

Schwerpunkte seiner Ausführungen waren:

- Einleitung
- Grundlagen des mobilen Hochwasserschutzes
- Planmäßiger mobiler Hochwasserschutz
Standardsysteme, Sondersysteme, Einsatzbereiche, Konstruktionshöhen
- Standardsysteme
Dambalken-/Dammtafelsysteme
- Sondersysteme
Klappbare Systeme, aufschwimbare Systeme, Schlauchsysteme, Glaswandsysteme
- Ortsungebundener mobiler Hochwasserschutz
Einsatzbereiche, Systeme, Logistik
- Standsicherheitsnachweise

Gegenstand des zweiten Fachvortrages war "**FLUT-SCHUTZ.de GmbH - Anbieter professioneller Hochwasser-Schutzsysteme aus hochwertigem Aluminium**".

Referent war **Herr Mathias Groß** - Geschäftsführer der Firma FLUT-SCHUTZ.de GmbH in Schönebeck (Elbe).

FLUT-SCHUTZ.de GmbH hat langjährige Erfahrungen angefangen beim Rohmaterial über Design und Produktion bis zum Aufbau individueller Projekte.

Inhaltliche Schwerpunkte des Vortrags waren:

- Entwicklungs- und Produktionsstandort Schönebeck (Elbe)
- Übersicht zu den Einsatzmöglichkeiten der von der FLUT-SCHUTZ.de GmbH angebotenen Hochwasserschutzsysteme
 - < Stationäre Hochwasser-Schutzsysteme
privater, gewerblicher und öffentlicher Einsatz

- < Mobile Hochwasser-Schutzsysteme - patentiert - Hochwasser-, Landschafts- und Objektschutz
- < Objektschutz von Fenstern, Türen, Toren und Einfahrten Wandanschlußprofile (WAP), mobiles Dammbalkensystem (MDB) Materialeigenschaften und Kennwerte
- Dichtungen
EPDM-Material (EPDM = Ethylen- Propylen-Dien-Kautschuk)
Abdichtung innerhalb des Profils, Bodendichtungen
- Schwerlastanker zum Abtragen großer Zugkräfte
- Statische Berechnungen
- Dammtafelsysteme vs. Dammbalkensysteme



Bild 3: Erläuterungen durch den Geschäftsführer Mathias Groß

Den Abschluß der Fachtagung bildete eine eindrucksvolle, ausgiebige Besichtigung des Produktionsstandorts Schönebeck (Elbe) der FLUT-SCHUTZ.de GmbH bei laufendem regulären Betrieb, detailliert erläutert von Herrn Mathias Groß.



Bild 4: Die Teilnehmer in der Produktionshalle

Herzlich zu danken für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung 2016 mit Fachtagung ist insbesondere Herrn Dr.-Ing. Hans-Werner Uhlmann, den Referenten, Herrn Mathias Groß für seinen Fachvortrag und die Erläuterungen während der Besichtigung des Produktionsstandorts Schönebeck (Elbe) der FLUT-SCHUTZ.de GmbH, Herrn René Wölfer sowie dem Team des "WELTRAD Restaurants" an der Elbe.

Dipl.-Ing. Horst Rogge

30.05.2016